

**SBPM – Standards zur Begutachtung psychische reaktiver Traumafolgen (in
aufenthaltsrechtlichen Verfahren)**

Ratingskala für die Zertifizierung von Gutachten

Datum:

Name des Raters/in:

Name des Gutachters/in:	Erreichte Punktzahl
<p>0. Vorprüfung offenkundige Hinweise auf</p> <ul style="list-style-type: none"> • Voreingenommenheit, Befangenheit • Massives grenzüberschreitendes Verhalten • Nicht berücksichtigte Sprach- und Verständigungsschwierigkeiten • Massive Inkonsistenz in Darstellung und Argumentation • Nachweislich überholter Wissensstand des Gutachters oder divergentes methodisches Vorgehen 	<p>Bei Vorliegen eines dieser Hinweise entfällt das weitere Rating</p>
<p>Konsequente Einhaltung einer formalen Gliederung (2 Punkte)</p>	<p>Mindestens 1 Punkt</p>
<p>1. Gutachtauftrag (2 Punkte)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Datum, Autor, Qualifikation des Gutachters ▪ Betr.: u.a. AZ; X ./X ▪ Bezug: <ul style="list-style-type: none"> • Gutachtauftrag vom • Im Auftrag des x.Kammer des Verwaltungsgerichtes vom das folgende psychiatrisch-medizinische/psychologische Fachgutachten ... nach ambulanter/stationärer Untersuchung vom ...und.... erstattet <p style="text-align: center;">Zusammen 1 Punkt</p> ▪ Schweigepflichtentbindungserklärung und Identitätsprüfung <p style="text-align: center;">1 Punkt</p>	<p>Mindestens 1 Punkt</p>
<p>2. Quellen (1 Punkt)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Gutachten stützt sich auf: (z.B Anhörungsprotokoll, Akte vom.....) • Wichtig: genaue zeitliche und inhaltliche Auflistung der eigenen Untersuchungen einschl.Angabe evtl. Sprachmittlung (wer, welche Sprache) 	<p>Zu 2. U. 3. Mindestens 1 Punkt</p>

<p>3. Fragestellung und Methoden (1 Punkt)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auflistung der Fragen des Gerichtes • Erläuterung der Methodik, z.B. klinisch in Abgrenzung zu aussagepsychologischer Begutachtung 	
<p>4. Vorgeschichte nach Aktenlage (2 Punkte)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Knappe und übersichtliche Zusammenfassung aller für die Beantwortung der Fragen relevanten Daten aus den Akten 	Mindestens 1 Punkt
<p>5. Anamnese/Angaben nach Exploration durch Gutachter (10 Punkte, 2 pro Unterpunkt)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Biographische Anamnese • Spezielle Anamnese / Traumaanamnese • allgemeine (somatische) Anamnese, Vorerkrankungen, aktuelle Medikation • Familienanamnese • Gegenwärtige Lebenssituation 	Mindestens 6 Punkte müssen erreicht werden
<p>6. Angaben zur Symptomatik und Symptomverlauf (4 Punkte)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schilderung der psychischen und physischen Beschwerden • Schilderung des Verlaufs der Beschwerden 	Mindestens 3 Punkte
<p>7. Untersuchungsbefunde (8 Punkte)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Psychischer/Psychopathologischer Befund und Verhaltensbeobachtungen bei der Untersuchung, Beziehungsanalyse (4 Punkte) • Fakultativ: Ergebnisse testpsychologischer Untersuchungsverfahren (1 Punkt) • Fakultativ: Allgemeinmedizinischer, internistischer Befund (speziell ggf. Dokumentation von Folterspuren im Abgleich mit spezieller Anamnese), neurologischer Befund, apparative Untersuchungsbefunde (ggf. auf Veranlassung von Zusatzuntersuchungen) (3 Punkte) 	Mindestens 3 Punkte
<p>8. Diskussion und Beurteilung (15 Punkte, 3 pro Unterpunkt)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diagnosestellung und fachliche Begründung: Aufführung der geschilderten einzelnen Beschwerden und klinischen Symptome und syndromalen Zuordnung. Darlegung, auf welche Befunde, Erhebungen sich die Diagnose stützt. Qualitative und fachlich fundierte Gesamtschau aller Befunde und Erhebungen • Differentialdiagnostische Erörterung, u.a. auch Auseinandersetzung mit evtl. anderweitigen Vorbefunden und fachliche Begründung evtl. Abweichungen von Vorbefunden/Vorgutachten o.ä. 	Mindestens 10 Punkte

<ul style="list-style-type: none"> • Beschwerdevalidierung: Vergleich der subjektiven Beschwerdeangaben mit anderweitigen Untersuchungsbefunden und klinischen Erfahrungswerten, Konsistenzanalyse, explizite Diskussion der Möglichkeit von Simulation und/oder Aggravation • Diskussion bzw. Darlegung von Hinweisen zur Ätiologie der diagnostizierten Störung (Hinweise bzgl. der wahrscheinlichen kausalen Genese); im Fall einer PTBS Ausführungen zu Kriterium A (klinische Begründungen bzgl. der Erlebnisfundierung. Cave bzgl. klinisch nicht verifizierbaren Kausalitätsangaben) • Prognosestellung: fachliche klinische und konkrete, d.h. auf den Fall bezogene Angaben einschl. Wahrscheinlichkeitseinschätzungen zu erwarteten Verschlechterungen (Verbesserungen?) der diagnostizierten Erkrankung bei Rückführung ins Heimatland (ja nach Fragestellung: vor, während und nach der Rückführung) 	
<p>9. Beantwortung der Fragen (3 Punkte)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eindeutige und präzise Antwort zu jeder gerichtlichen Frage • Ggf. Angaben falls weitere Begutachtung auf anderem Fachgebiet notwendig. 	<p>Mindestens 1 Punkt</p>
<p>10. Zusammenfassung (1 Punkt)</p>	
<p>11. Literaturangaben nach aktuellem Standard mit Bezug zur Beurteilung (1 Zusatzpunkt)</p>	
<p>Gesamtpunktzahl: ≥ 32 von insgesamt 50 müssen erreicht sein.</p>	